

Dörentrup!
dynamisch.
tierisch.gut.

Dörentrup!
dynamisch.
tierisch.gut.

Gemeinde Dörentrup
– Der Bürgermeister –

Poststraße 11
32694 Dörentrup

Telefon 05265 739-0
Telefax 05265 739-2122

www.doerentrup-lippe.de
info@doerentrup-lippe.de

Aufgeweckt in die Zukunft.

Informationen • Fakten • Aussichten

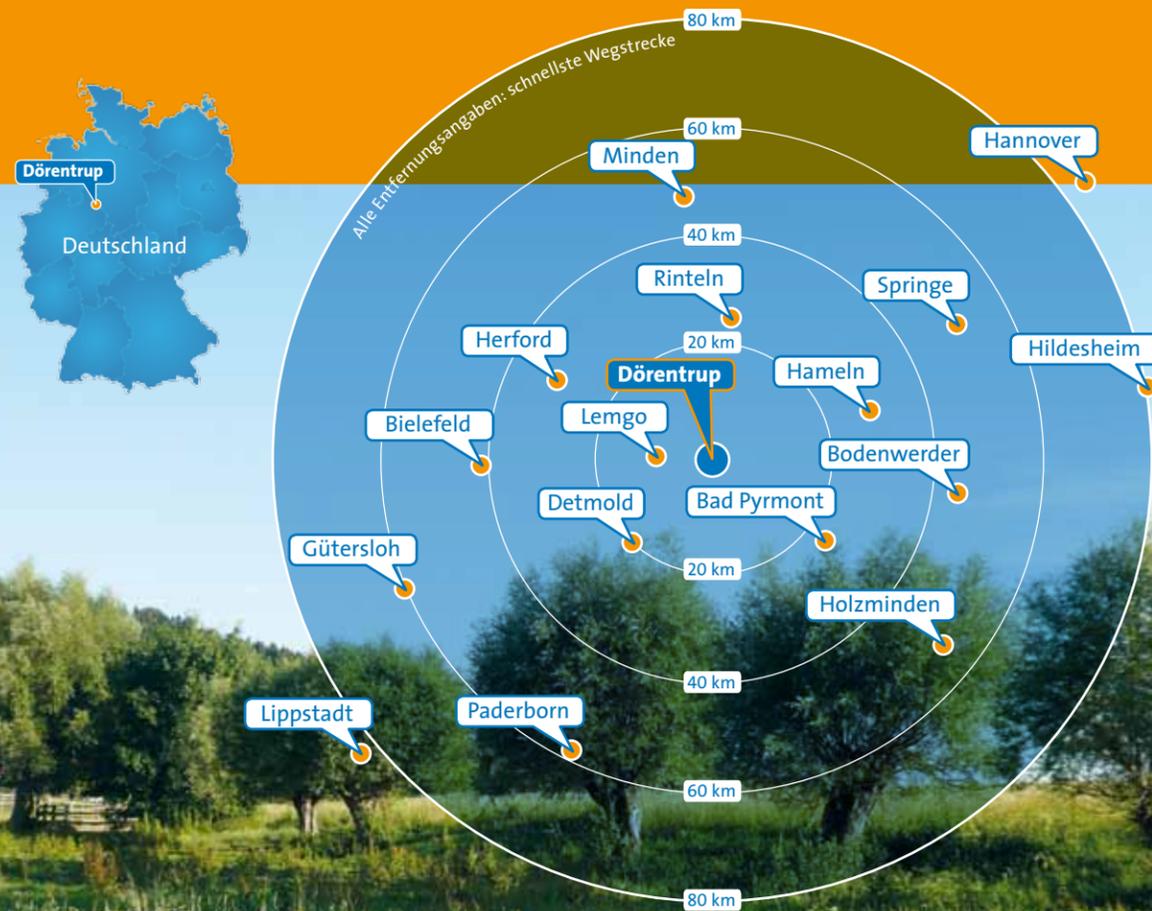
Mit freundlicher Unterstützung:



... natürlich ist man auf dem Land,
aber nicht hinterm Berg.



oben: Das neue Rathaus von Dörentrup, das 2010 eingeweiht wurde.
rechts: Tourist-Information und Info-Zentrum für alte und bedrohte Haustierrassen.
In der „Stallscheune“ befindet sich auch das Standesamt – ein schöner Ort zum Heiraten.



// Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde der Gemeinde Dörentrup // „klein aber oho“ nennt es der Volksmund, wenn jemand mehr auf die Beine stellt, als man ihm angesichts seiner Größe zutraut. Diese Broschüre zeigt Ihnen, wie „oho“ unsere Gemeinde tatsächlich ist. Oder anders formuliert: **„Dörentrup! dynamisch.tierisch.gut.“**

Dörentrup, das ist die Gemeinde, in der Sie mit Ihrem Handy die Straßenbeleuchtung anstellen können. Dörentrup, das ist die Gemeinde, die mehr Strom ökologisch produziert, als sie insgesamt verbraucht. Dörentrup, das ist die Gemeinde, die sich ihren naturverbundenen Gästen als weit und breit einzigartiges „Dorf der Tiere“ präsentiert.

Diese Broschüre zeigt Ihnen kurz und kompakt, dass es sich in Dörentrup zu leben lohnt – für Jung und Alt. Dass ein Urlaub hier zu einem echten Erlebnis wird – für die ganze Familie ebenso, wie beim Wochenendtrip im Freundeskreis. Und dass Dörentrup Zukunft bietet – für seine mittelständischen Betriebe und für seine Bürgerinnen und Bürger. Ich bin mir sicher, am Ende sagen auch Sie: **„Dörentrup! dynamisch.tierisch.gut.“**
Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihr
Friedrich Ehlert
Bürgermeister



oben: Da sich der Namensbestandteil „Dören“ der Gemeinde mit Dornen übersetzen lässt, wurde das Wappen nach der Gründung der Gemeinde mit einem Dornenzweig belegt. Die Zahl der fünf Dornen deutet auf die fünf Ortsteile von Dörentrup hin.

Daten // Fakten

Gründung
1. Januar 1969

Fläche
49,8 km²

Ortsteile | Einwohner:

Dörentrup:	8.250
Schwelentrup:	1.450
Hillentrup m. Spork:	3.200
Wendinghausen:	800
Humfeld:	1.650
Bega:	1.150

Bildung

- 4 Kindertageseinrichtungen
- 2 Grundschulen
- 1 Sekundarschule
- 1 Förderschule
- 1 Volkshochschule in Kooperation mit der Stadt Lemgo und der Gemeinde Kalletal, Gymnasien, Realschulen und Gesamtschule in unmittelbarer Nachbarschaft, Hochschule OWL in Lemgo und Detmold

Sport

- 5 Sportplätze
- 2 Turnhallen
- 1 Sport- und Mehrzweckhalle
- 1 beheiztes Freibad
- 1 Tennisanlage

Tourismus

Kurpark mit Haus des Gastes, Landschaftspark und Musikmuschel, ca. 22000 Übernachtungen pro Jahr

Verkehrsbindung

- Bundesstraße 66
- 3 Landesstraßen
- 3 überörtliche Buslinien



// Dörentrup legt für Sie den Hebel um. Hektik und Stress stehen auf „aus“; Naturerlebnis und Wohlbefinden sind eingeschaltet // Im Ortsteil Schwelentrup, mit seiner langen touristischen Tradition, erwartet Sie das „Dorf der Tiere“. Dahinter steckt mehr als Urlaub auf dem Bauernhof. Schwelentrup hat sich dem Schutz alter Tierrassen verschrieben und verspricht tierisch gute Erlebnisse. Spüren Sie auf der Beobachtungsstation scheuen Rehen nach, oder beobachten Sie einen Habicht bei der Jagd. Verschaffen Sie sich Einblick ins Innenleben eines Fuchsbaus, oder lernen Sie auf dem „Weg der Rinder“ die klassischen Schwarzbunten ebenso wie das seltene Rote Höhenvieh kennen.



oben: Winterliches Bega – Dörentrup bietet mit seinen Ortsteilen gute Voraussetzungen für Rodler und Langläufer.
in der Mitte: Wandern wird hier groß geschrieben – hier findet man ein gut ausgeschildertes Wanderwegenetz für lange und kurze Touren.

rechts: Robust und widerstandsfähig geht die Rasse des Roten Höhenviehs auf die Kelten zurück. Das Schwarzbunte Niederungsind entstand in den Nordseemarschen von Dänemark bis Holland.

Rund um Dörentrup erschließt sich Ihnen ein gut ausgeschildertes Netz attraktiver Wanderwege. Auf dem knapp 100 Kilometer langen „Weg der Blicke“ lernen Sie das gesamte nordlippische Bergland kennen – einschließlich touristischer und landschaftlicher Highlights. Auf zwei Etappen ist dagegen der Dörentruper Rundwanderweg bequem zu bewältigen. Nordic Walker finden an der Tourist-Info am Kurpark insgesamt vier Rundkurse mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden vor. Dieses Wegenetz ist vom Deutschen Skiverband als „DSV nordicaktiv Zentrum“ zertifiziert. Und danach können Sie es sich in einem der reizvollen Dörentruper Cafés und Restaurants so richtig gut gehen lassen. Sie haben es sich verdient!

... natürlich ist das Motto,
 das hier nie aufgesetzt wirkt.



Tourismus // Info Hotels und Pensionen

Wer Dörentrup entdecken will, sollte länger bleiben. Die Gemeinde bietet verschiedene Beherbergungsbetriebe: Von Hotel bis Bauernhof-Pensionen ist alles vorhanden. Ob Familien, Wanderer, Mountain- oder E-Biker sowie Geschäftsreisende – jeder kann hier ein passendes Quartier finden. Wer in Dörentrup unterwegs ist, trifft auch auf gemütliche Cafés und Restaurants, die zum Genießen und Verweilen einladen. Dabei macht es die herzliche Gastfreundschaft der Dörentruper jedem leicht, gerne wieder zu kommen!

Weitere Informationen:
Tourist-Info
 Försterweg 9 (Stallscheune)
 32694 Dörentrup
 Telefon 05265 8140
 Telefax 05265 6259
 info@dorf-der-tiere.de
 www.dorf-der-tiere.de



Friedrich Ehlert,
 Bürgermeister

// Dörentrup hat die Zeichen der Zeit erkannt. Leben und arbeiten, sich versorgen und die Freizeit genießen – das alles bieten wir hier direkt vor Ort //





Externsteine
 Externsteiner Straße 35
 32805 Horn-Bad Meinberg
 Telefon 05234 2029796
www.externsteine.de
 Öffnungszeiten Infozentrum:
 täglich von 10 – 18 Uhr,
 November bis April nur bis 16 Uhr

Adlerwarte Berlebeck
 Hangsteinstraße (Parkplatz)
 32760 Detmold (Berlebeck)
 Telefon 05231 47171
www.adlerwarte-berlebeck.de
 Öffnungszeiten:
 Februar bis Mitte November
 von 9.30 – 17.30 Uhr;
 Freiflüge jeweils um
 11 Uhr und 15 Uhr

Vogelpark Heiligenkirchen
 Ostertalstraße 1
 32760 Detmold (Heiligenkirchen)
 Telefon 05231 47439
www.vogelpark-heiligenkirchen.de
 Öffnungszeiten:
 März bis November
 von 9 – 18 Uhr

Museum Hexenbürgermeisterhaus
 Breite Straße 17 – 19
 32657 Lemgo
 Telefon 05261 213276
www.hexenbuergemeisterhaus.de
 Öffnungszeiten:
 ganzjährig, dienstags bis
 sonntags von 10 – 17 Uhr

Weserrenaissance-Museum Schloß Brake
 Schloßstraße 18
 32657 Lemgo
 Telefon 05261 94500
 (Museumskasse)
www.wrm.lemgo.de
 Öffnungszeiten:
 dienstags bis sonntags
 von 10 – 18 Uhr

**Tourismus // Info
 Sehenswürdigkeiten**

Schloss Wendlinghausen
 32694 Dörentrup
 Telefon 05265 8909
www.schloss-wendlinghausen.de

Burg Sternberg
 Sternberger Straße 52
 32699 Extertal
 Telefon 05262 99490
www.burg-sternberg.de

Fürstliches Residenzschloß Detmold
 Schlossplatz 1
 32756 Detmold
 Telefon 05231 70020
www.schloss-detmold.de
 Öffnungszeiten:
 April bis Oktober
 täglich von 10 – 16 Uhr;
 Führungen jeweils
 zur vollen Stunde

Hermannsdenkmal mit Teuto-Kletterpark
 Grotenburg
 32760 Detmold (Hiddesen)
 Telefon 05231 3014863
www.hermannsdenkmal.de
 Öffnungszeiten Denkmal:
 März bis Oktober von 9 – 18 Uhr,
 November bis Februar
 von 9.30 – 16 Uhr



// Das Lipperland ist Kulturland und in Dörentrup sind Sie mittendrin // Das heißt für Sie: kurze Wege zu Sehenswürdigkeiten, die mehr als einen Besuch lohnen. Schloss Wendlinghausen zum Beispiel, seit 300 Jahren im Besitz der Dörentruper Familie von Reden. Dieses Kleinod der Weserrenaissance, in dem schon der Lügenbaron von Münchhausen ein- und ausging, öffnet immer wieder für Schlossfeste, Ausstellungen und Konzerte seine Pforten. Der Schlosspark gilt als eine der bedeutendsten Gartenlandschaften Westfalens.

Hoch über Dörentrup thront die mittelalterliche Burg Sternberg. Lippes Wahrzeichen – das Hermannsdenkmal und die Externsteine – sind nur eine halbe Autostunde entfernt. Der Abstecher in die Residenzstadt Detmold mit dem fürstlichen Schloss lohnt sich allemal. Besonders Vogelfreunde kommen dabei auf ihre Kosten: Im Vogelpark Heiligenkirchen und auf Europas bedeutendster Greifvogelwarte in Berlebeck erleben Sie Aras und Strauße, Tukane und Gaukler, Kaiseradler und Andenkondore. Keine 10 Kilometer von Dörentrup entfernt wartet die alte Hansestadt Lemgo auf Sie. Schloß Brake mit dem Weserrenaissance-Museum, das Hexenbürgermeisterhaus, die stolze Kirche von St. Nicolai und die malerische Fachwerk-Altstadt werden Sie verzaubern.

In Dörentrup sind Natur und Kultur eben zum Greifen nahe!

**... natürlich ganz nah dran
 an den Highlights der Region.**



Henning Wolf,
 Sozialversicherungs-
 fachangestellter

// Ferien auf dem Bauernhof mit Tieren und Maislabyrinth, das ist für Familien toll. Die Kinder haben keine Langeweile, die Erwachsenen spannen aus. Und touristische Highlights erreicht man von Dörentrup aus problemlos //



... natürlich für alle Generationen,
dafür sorgt die ausgezeichnete Infrastruktur.

oben: Das Familienzentrum Abakus in Wendlinghausen – eine moderne Kindertagesstätte mit vielfältigen Lern- und Spielangeboten.
in der Mitte: Dörentrup und seine Gemeinden sind besonders darauf bedacht, dass Familien mit Kindern ein passendes Wohnumfeld vorfinden.
rechts: Dörentrup will entdeckt werden – auch die stillen Winkel.

// Dörentrup ist dynamisch – so dynamisch wie das Leben // Die Anforderungen, die Menschen an ihren Wohnort, an ihren Lebensmittelpunkt stellen, verändern sich ständig. Unsere Gemeinde verändert sich mit.

Beispiel Kinder: Dörentrup löst das Versprechen ein, Beruf und Familie besser unter einen Hut zu bringen. Die 4 Kitas garantieren eine 100%-Betreuung für Kinder ab 3 Jahre. Bei den Unter-Dreijährigen erzielt Dörentrup eine auch im Landesvergleich hervorragende Versorgungsquote von 35%. Und an unseren beiden Grundschulen bieten wir 80 Plätze in der Offenen Ganztagschule an.

Beispiel Senioren: Barrierefreie Wohnungen im Zentrum sichern die aktive Teilnahme am öffentlichen Leben. Ein Generationentreff und der (geplante) „Mehrgenerationenpark“ sorgen für ein lebendiges Miteinander aller Altersgruppen.

Die Infrastruktur in Dörentrup garantiert eine ausgezeichnete Lebensqualität: ruhige Wohngebiete, hohe Mobilität dank der Bundesstraße und überörtlicher Buslinien. Niedergelassene Ärzte für Allgemeinmedizin, Inneres und Zahnmedizin kümmern sich um die Gesundheit. Verbrauchermärkte, Apotheken und Geldinstitute stellen die Versorgung in der Gemeinde sicher. Langeweile kommt in Dörentrup nicht auf: Eine große Anzahl von Sportvereinen bietet vom Fußball über Reitsport bis Tennis alles, was Sportlerherzen bewegt. Ein Freibad lädt zum Schwimmen ein, und die Kulturevents locken auch Einheimische ins Weserrenaissance-Schloss Wendlinghausen, in die Stallscheune oder die Mehrzweckhalle.

Wohnen und Leben // Kindertagesstätten und Schulen

Ev. Kindertagesstätte Sternschnuppe, Bega
Katzhagen 3
32694 Dörentrup
Telefon 05263 3058
kita-bega@kirche-bega.de
Träger: ev. ref. Kirchengemeinde Bega; 2 Gruppen

Ev. Kindertagesstätte Vogelnest, Hillentrup
Finkenweg 6
32694 Dörentrup
Telefon 05265 8117
KITA-Vogelnest@t-online.de
Träger: ev. ref. Kirchengemeinde Hillentrup; 4 Gruppen

Ev. Kita Himmelszelt, Humfeld
Am Sportplatz 2
32694 Dörentrup
Telefon 05265 345
kita-humfeld@kirche-bega.de
Träger: ev. ref. Kirchengemeinde Bega; 2 Gruppen

Familienzentrum Abakus, Wendlinghausen
Pferdekamp 6
32694 Dörentrup
Telefon 05265 8946
baerbel.happ@abakus-doerentrup.de
Träger: Gemeinde Dörentrup; 5 Gruppen

Grundschule Ost
Auf dem Kamp 14
32694 Dörentrup (Humfeld)
Telefon 05265 99180

Grundschule West
Grenzstraße 2
32694 Dörentrup (Hillentrup)
Telefon 05265 94960

Regenbogenschule Förderschule des Kreises Lippe für emotionale und soziale Entwicklung
Bahnhofstraße 13
32694 Dörentrup (Bega)
Telefon 05265 95183
regenbogenschule-bega@web.de

Sekundarschule Extertal
Hackemackweg 25B,
32699 Extertal

Generationentreff in Dörentrup
Kooperation zwischen dem Elisenstift Dörentrup und dem Seniorenbeirat der Gemeinde Dörentrup
Jobst Heberlein
Poststraße 7
32694 Dörentrup
Telefon 05265 1767
jheberlein@t-online.de



Christel Hagemann,
Rentnerin

// Mein Mann sagt immer: Wir können doch Urlaub in Dörentrup machen. Da hat man alles, was man braucht: Ruhe, schöne Natur mit tollen Wanderwegen, leckeres Essen und viel Kultur vor Ort und drum herum //





oben von links nach rechts:
Die Ortsteile von Dörentrup – Bega, Hillentrup, Humfeld, Schwelentrup und Wendlinghausen.



Jannik Wolf,
Schüler

// Ich finde toll, dass wir hier eine Mehrzweckhalle haben, eine Batze und, dass man hier so gut Fahrradfahren kann. //

// Wer in Dörentrup lebt, lebt entspannt // Dörentrup, das ist auch eine wunderbare Kultur- und Naturlandschaft, mit wogenden Getreidefeldern, saftigen Wiesen und grünen Wäldern.

Bega ist der östlichste Ortsteil von Dörentrup. Ein beschaulicher Fluss durchzieht die gesamte Gemeinde und hat dieser auch den Namen gegeben: Bega. Hier wirtschaften noch ganze Familien auf dem eigenen Hof, und hier ist die lippische Zieglertradition zuhause.

Hillentrup ist der größte Ortsteil und das Zentrum der Gemeinde. Hier findet man mit der Amelungsburg und dem Piepenkopf auch die ältesten Siedlungsspuren aus vorchristlicher Zeit. Zum Ortsteil gehört neben der Ortschaft Spork auch das Dorf Dörentrup, das der Großgemeinde den Namen gab. Besonders reizvoll: der Landschaftspark Pottkuhlenteich.

Humfeld erfüllt nicht zuletzt dank der Grundschule zentrale Funktionen für den Osten der Gemeinde. Auch die Humfelder pflegen eine intakte Vereins- und Dorfgemeinschaft.

Schwelentrup präsentiert sich als staatlich anerkannter Erholungsort. Hier schlägt das touristische Herz der Gemeinde und zwar, seit 1920 die erste Bauernhofpension öffnete. Die Gäste des Ortes schätzen besonders den rund 4 Hektar großen Kurpark. In Eigenleistung der Schwelentruper Vereine entsteht dort ein naturnaher Spiel- und Rastplatz.

Wendlinghausen ist die Heimat des wohl bekanntesten Dörentruper, des Schalker Fußballprofis Stan Libuda. Bleibenderen Eindruck hinterlässt heute aber das 400 Jahre alte Wasserschloss der Familie von Reden.

... natürlich in einer gesunden Umwelt leben,
wo das Miteinander noch wichtig ist.



Wohnen und Leben //
Ortsteile Dörentrup

- Bega**
6,76 km²; 1.150 Einwohner
- Hillentrup (mit Spork)**
13,26 km²; 3.200 Einwohner
- Humfeld**
7,96 km²; 1.650 Einwohner
- Schwelentrup**
12,46 km²; 1.450 Einwohner
- Wendlinghausen**
9,35 km²; 800 Einwohner

Vereine:
Dörentrup verfügt über ein breit gefächertes und sehr aktives Vereinsleben. Mehr als 50 % der Einwohner engagieren sich in den örtlichen Vereinen. Musik- und Sportvereine sind ein Schwerpunkt, aber auch die Dorfgemeinschaften und Nachbarschaften, Fördervereine, Chöre und Kulturvereine beleben das Miteinander.

Bitte informieren Sie sich z. B. auch im Internet unter:
www.doerentrup-lippe.de/kultur.htm
oder
doerentrup-lippe.de/sport.htm



... natürlich ist es vorteilhaft,
dass man hier vor Ort wohnen und arbeiten kann.



Anja Wolf,
gelernte Altenpflegerin

// Hier gibt es
reichlich Einkaufs-
möglichkeiten für
die Familie.
Und wir können
praktisch alles
mit dem Fahrrad
erledigen //



// Es lebt sich gut in Dörentrup! Nicht zuletzt, weil die Infrastruktur stimmt //

Diese Infrastruktur macht die kleine, aber feine Gemeinde für Wirtschaftsunternehmen so interessant. Über die B66 ist die Autobahn schnell erreicht. Die Flughäfen Hannover und Paderborn sind für Dörentruper Unternehmen das Tor zur Welt. Der Anschluss an die Datenautobahn ist ebenso schnell wie komfortabel.

Mittelständische Unternehmen auf Standortsuche werden in Dörentrup fündig. In unseren Gewerbegebieten „Humfelder Brede“ und „Industriestraße / Farmbeck“ stehen mehr als 20000 Quadratmeter Gewerbeflächen zur Verfügung. Und das Wichtigste: In und um Dörentrup leben qualifizierte Fachkräfte, die mehr denn je über den Erfolg eines Unternehmens entscheiden.

Dörentrups Industriegeschichte reicht fast 150 Jahre zurück. Sie beginnt 1873 mit den Dörentruper Sand- und Thonwerken. Heute gibt es in Dörentrup einen modernen Branchen-Mix. Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsunternehmen haben sich angesiedelt. Einige davon sind sogar weit über die Grenzen von Dörentrup als Global Player aktiv und etabliert. Diese positive Entwicklung unterstützt die Gemeinde nach Kräften mit attraktiven Konzepten für alle Bereiche des wirtschaftlichen Lebens. Apropos Wissenschaft: Die Hochschule Ostwestfalen-Lippe in Lemgo kooperiert eng mit heimischen Unternehmen und ist nur wenige Kilometer entfernt.



Thomas Chlupka,
Buchhalter

// Als Arbeitnehmer
kann man in Dören-
trup gut leben.
Mit Bus oder Auto
ist man schnell am
Arbeitsplatz. Gleich-
zeitig kann man in
Dörentrup mit der
Familie dem Stadt-
lärm wieder ent-
fliehen und sieht
die Kinder naturnah
aufwachsen – ideal //

... natürlich muss die Zukunft geplant werden
und Dörentrup ist dabei.

Dörentrup 2020

Ortszentrum Mehrgenerationenpark – Zukunfts-Projekte:

- 1 Neue Positionierung von Feuerwehr und multifunktionalem Bürgerhaus
- 2 „Mehrgenerationenpark“ Attraktiver Standort für Erholung und Freizeitgestaltung
- 3 Standorte für neues Wohnen in der „Neue Mitte-Nord“
- 4 Umgestaltung der Poststraße und Erweiterung des Stellplatzangebotes



Grafik: Illustrative Darstellung nach einem Bebauungs- und Flächennutzungsplan der Drees & Huesmann Planer GbR



oben: Das „Energiedorf-Biogasanlage Wendlinghausen“ ist ein überregionales Pilotprojekt.



oben: Windkraftanlagen findet man auch auf dem Kleeberg bei Hillentrup.

// Dörentrup hat Zukunft, und Dörentrup tut einiges für seine Zukunft //

Mehr Kita-Plätze für die Kleinsten gehören ebenso dazu, wie die Weiterentwicklung des Schulstandortes Dörentrup. Schließlich entscheiden die Chancen, die wir Kindern heute geben, über unser Leben von morgen.

Das Gemeindezentrum wird weiter gestärkt: Mehrgenerationenpark, multifunktionales Bürgerhaus, Märkte, neue Wohnmöglichkeiten, naturnahe Oasen der Ruhe und Erholung – Dörentrup wird noch ein klein wenig lebens- und liebenswerter.

Aber die Zukunft hat in der Gemeinde ohnehin schon längst begonnen. Dörentrup hat sich als „Dorf der Tiere“ einen Namen gemacht. Viele aktive Bürgerinnen und Bürger arbeiten weiter an diesem touristischen Projekt, das mit immer neuen Aktionen und Attraktionen rund um das Thema „Tiere“ für Dörentrup wirbt.

Ein weiteres Beispiel: das Energiedorf Dörentrup. Schon heute müsste für Dörentrup kein Atomkraftwerk mehr am Netz sein und kein klimaschädigendes Kohle- oder Gaskraftwerk CO₂ in die Atmosphäre jagen. Die Gemeinde produziert mit Sonne, Wind und Biomasse mehr Strom, als sie selbst verbraucht. Und weil wir wollen, dass unsere Natur so schön bleibt, bleibt auch saubere Energie für Dörentrup ein ganz wichtiges Thema.

Kurzum: Dörentrup baut seine Zukunft – **dynamisch.tierisch.gut.**



Gerhard Leßmann,
Unternehmer

// Wir sind innovativ in Dörentrup. Zum Beispiel als Energiedorf, das mehr Strom regenerativ erzeugt, als es verbraucht. Oder „Dial4light“ – Straßenbeleuchtung per Handy. Das hat Dörentrup sogar international in die Medien gebracht //